

KiNDERViLLA
THERESIA
KiNDERGARTEN
VON A BiS Z



Kindervilla Theresia
Kindertagesstätte

Kindertageseinrichtungen
im KJR München-Stadt



(Die *kursiv* gedruckten Begriffe finden Sie erläutert!)

KINDERVILLA THERESIA

KINDERGARTEN VON A - Z

Kindervilla Theresia
Fritz-Endres-Straße 11 • 81373 München
Tel. 720 13 89-0 • Fax 720 13 89-29
E-Mail: c.mayer@kjr-m.de, kindervilla-theresia@kjr-m.de

Träger der Einrichtung:
Kreisjugendring München-Stadt
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Straße 22 • 80336 München
Tel. 51 41 06-0 • Fax 51 41 06-78
E-Mail: info@kjr-m.de • Internet: www.kjr-m.de

Bearbeitung der Ermäßigungsanträge, Gebührenbescheide und Gebühreneinzug:
Kreisjugendring München-Stadt
Team Finanzen:

Anna Weil, Tel. 51 41 06-29 • E-Mail: anna.weil@kjr-m.de
Elzbieta Skowron, Tel. 51 41 06-61 • E-Mail: e.skowron@kjr-m.de

Mitarbeiter/innen im Kindergarten und Hort:

A

*** ABC-CLUB ***

Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr eingeschult werden, gehen zusätzlich in den „ABC-Club“. Die Aktivitäten des ABC-Clubs werden von einer gruppenübergreifend tätigen Fördererzieherin geplant und durchgeführt.

Zur ABC-Club-Arbeit gehören intensive Sprachförderung (z.B. das Würzburger Sprachprogramm „Hören, Lauschen, Lernen“), Förderangebote im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich (Messen, Zählen, Wiegen etc.), fein- und graphomotorische Förderung, ganzheitliche Bewegungsförderung, Ausflüge und Exkursionen. Die ABC-Club-Arbeit findet immer vormittags statt. Über aktuelle Aktivitäten des ABC-Clubs informiert Sie die ABC-Club-Tafel im Erdgeschoss.

Die Eltern der ABC-Clubbies lernen die Fördererzieherin an einem extra *Elternabend* kennen, dort stellt sie ihre Arbeit vor und gibt Ihnen Tipps, wie Sie Ihr Kind „schulfit“ machen können.

*** ABHOLZEIT ***

Die verschiedenen *Buchungszeiten* sind mit unterschiedlichen Abholzeiten verknüpft.

Buchungszeit	Abholzeit
bis 12 Uhr	11.45 – 12 Uhr
bis 14 Uhr	13.45 – 14 Uhr
bis 15 Uhr	14.45 – 15 Uhr
bis 16 Uhr	15.45 – 16 Uhr
bis 17 Uhr	16.45 – 17 Uhr
nach 17 Uhr	gleitend

Aufgrund unseres *Tagesablaufes* müssen wir auf die Einhaltung der Abholzeiten achten und bitten Sie um Pünktlichkeit beim Kommen und Verlassen des Hauses. Bitte sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind persönlich bei einer Betreuerin/einem Betreuer seiner Gruppe verabschiedet.

*** AUSFLÜGE ***

Die Gruppen unternehmen gerne kleine Ausflüge in die nähere Umgebung. Gewöhnlich werden Sie vorher durch das Gruppenteam Ihres Kindes informiert. Wenn wir größere Ausflüge und Exkursionen unternehmen, bei denen wir den öffentlichen Nahverkehr oder einen Bus benötigen, holen wir Ihr schriftliches Einverständnis dazu ein.

B

*** BAYKIBIG ***

Das ist die Kurzform für „Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz“, das 2005 in Kraft trat. Es regelt u. a. die Bildungs- und Erziehungsarbeit, die Personalausstattung und die Finanzierung von Kindergärten, Kinderkrippen und Horten. Das Gesetz wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen erlassen.

*** BEP ***

„BEP“ ist die Kurzform für den „Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung“. Der BEP ist die – für alle – Kindergärten und Kinderkrippen verbindliche Grundlage der Erziehungs- und Bildungsarbeit. Unsere Arbeit ist stets darauf bezogen. Er wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen in Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik entwickelt.

Das Buch – mit fast 500 Seiten – wendet sich an die Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen. Interessierte Eltern finden einen Link auf den Seiten des Staatsministeriums und können sich das Buch im Internet ansehen. Da wir nur zwei Exemplare besitzen, können wir den BEP nicht verleihen. Wir bitten um Verständnis.

*** BEDARFSABFRAGE ***

Einmal jährlich – gewöhnlich im Juni oder Juli – werden alle Eltern schriftlich nach der Notwendigkeit einer Öffnung des Kindergartens vor 8 Uhr (z.B. ab 7 oder 7.30 Uhr) und/oder nach 17 Uhr (z.B. bis 17.30 oder 18 Uhr) befragt. Finden sich mehr als fünf Kinder, die diese Zeiten buchen, werden diese zusätzlichen Betreuungszeiten eingerichtet. Wird das Angebot trotz Anmeldung nicht genutzt, behalten wir uns eine Änderung der Öffnungszeit vor.

*** BEDARFSÖFFNUNG ***

„Bedarfsöffnung“ bedeutet eine Öffnung der Kindervilla vor 8 Uhr und/oder nach 17 Uhr, die eingerichtet wird, wenn eine Notwendigkeit durch die Eltern im Rahmen der *Bedarfsabfrage* angemeldet wurde.

*** BILDUNGSARBEIT ***

Nach dem *Morgenkreis* können sich unsere Kinder für verschiedene Angebote, Projekte oder *Lernwerkstätten* aus unterschiedlichen Lern- und Bildungsbereichen entscheiden. Die gruppenübergreifenden oder gruppeninternen Angebote greifen ein Motto oder Thema auf, das im Kindergarten gerade bearbeitet wird. Über das jeweilige Thema, die Inhalte und die Ziele können Sie sich an der Kindergarten-Pinnwand neben dem Leitungsbüro informieren. Zur Bildungsarbeit gehören natürlich auch die *ABC-Club-Arbeit*, die Deutschkurse und die nachmittäglichen *Kurse und Projekte*.

Über die gruppeninternen Lern- und Bildungsangebote informieren Sie die Anschläge und Tafeln vor der Gruppe Ihres Kindes.

Die wichtigsten Bildungsbereiche der Bildungsarbeit im Kindergarten sind

- ☉ Werteorientierung
- ☉ Sprach- und Medienkompetenz
- ☉ mathematische und naturwissenschaftliche Bildung
- ☉ Umweltbildung und -erziehung
- ☉ Ästhetik, Kunst, Kultur und Musik
- ☉ Bewegung, Sport, Tanz, Rhythmik und Gesundheitserziehung
- ☉ Weltwissen

Diese Bildungsbereiche sind im *BEP* für bayerische Kindergärten festgeschrieben.

*** BIO FÜR KINDER ***

Die Kindervilla hat von 2007 bis 2009 erfolgreich an dem Projekt „BIO für Kinder“ teilgenommen. Dieses Projekt wurde von der Landeshauptstadt München gemeinsam mit der Tollwood GmbH ins Leben gerufen und durch die Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit (MAG's) unterstützt. Ziel des Projektes war es, für die Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in Betreuungseinrichtungen Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau zu verwenden und gesunde und ökologische Ernährung nachhaltig zu verankern. Wir legen auch nach Projektende sehr großen Wert auf regionale und saisonale Produkte aus hochwertigem Anbau. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

*** BRINGZEIT ***

Wenn Sie keinen *Frühdienst* gebucht haben, kommen Sie mit Ihrem Kind zwischen 8 und spätestens 9 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Kind in den Gruppenraum hinein und sorgen Sie dafür, dass das Gruppenteam das Ankommen des Kindes bemerken kann.

Wir starten um 9 Uhr mit dem *Morgenkreis* in den Tag, deshalb bitten wir Sie um Pünktlichkeit!

*** BROTZEIT ***

Wir vertreten das Prinzip der „gleitenden Brotzeit“, d.h. der Brotzeittisch ist ab 8 Uhr im jeweiligen Gruppenraum gedeckt und die Kinder können, je nach Hunger, selbst entscheiden, wann sie ihre Brotzeit essen, die sie von zu Hause mitgebracht haben. Natürlich werden die Kinder vom Gruppenteam mehrfach an die Möglichkeit der Brotzeit erinnert und gegen 11 Uhr (rechtzeitig vor dem Mittagessen!) wird der Brotzeittisch abgeräumt. Kinder, die länger als 15 Uhr im Kindergarten bleiben, haben am Nachmittag Gelegenheit zu einer zweiten Brotzeit.

Bitte geben Sie Ihrem Kind nichts zu trinken mit. Sprudelwasser, Tafelwasser und diverse Tees, Tees mit Säften gibt's im Kindergarten! Zusätzlich bieten wir den Kindern Obst zur Brotzeit an, das wir einmal wöchentlich anliefern lassen.

Bitte beachten Sie, dass Süßigkeiten zur Brotzeit im Kindergarten nicht gestattet sind und dass keine Produkte, die gekühlt werden müssen (z. B. Joghurt, Quark), mitgegeben werden dürfen. Bitte achten Sie auf eine gesunde und ausgewogene Brotzeit und verzichten Sie auf industrielle Fertigsnacks!

*** BUCHUNGSSTUFEN ***

Die Kinder des Hauses werden unterschiedlich lange betreut: von 20 bis zu 50 Stunden pro Woche. Die Betreuungszeit ist abhängig von der jeweiligen Buchungsstufe des Kindes, also der Anzahl von Stunden pro Woche, für die Sie sich entschieden haben. Wir bieten insgesamt acht verschiedene Buchungsstufen an.

*** BUCHUNGSZEITEN ***

Sie buchen individuell die Betreuungszeit Ihres Kindes und stellen sich den Tagesbedarf und den daraus ergebenden Wochenbedarf selbst zusammen. Aus der Menge der gebuchten Wochenstunden ergibt sich eine *Buchungsstufe*. Gebucht werden muss die sog. „*Kernzeit*“ täglich zwischen 8 und 12 Uhr. Die Kosten der verschiedenen Buchungsstufen finden Sie auf dem Merkblatt „Information über die Gebühren in Kindergärten des KJR“.

Buchungszeit	Bring- und Abholzeit	Angebote und Möglichkeiten
vor 8 Uhr	gleitend bis 8 Uhr	gruppenübergreifender Frühdienst
ab 8 – 12 Uhr	von 8 – 9 Uhr und von 11.45 – 12 Uhr	Kernzeit mit vielen Spiel- und Bildungsangeboten, ohne Mittagessen
ab 8 – 14 Uhr	von 8 – 9 Uhr und von 13.45 – 14 Uhr	Kernzeit mit vielen Spiel- und Bildungsangeboten, mit Mittagessen, ohne Mittagsruhe, mit Literaturzeit
ab 8 – 15 Uhr	von 8 – 9 Uhr und von 14.45 – 15 Uhr	Kernzeit mit vielen Spiel- und Bildungsangeboten, mit Mittagessen, mit Mittagsruhe (für die jüngeren Kinder!) bzw. Literaturzeit, ohne Projekt- oder Kursteilnahme
ab 8 – 17 Uhr	von 8 – 9 Uhr und von 16.30 – 17 Uhr	Kernzeit mit vielen Spiel- und Bildungsangeboten, mit Mittagessen, mit Mittagsruhe (für die jüngeren Kinder) bzw. Literaturzeit, mit der Möglichkeit, an Kursen oder Projekten am Nachmittag teilzunehmen
nach 17 Uhr	gleitend bis Spätdienstende	gruppenübergreifender Spätdienst

Wenn sich im Laufe eines Kindergartenjahres Ihr Betreuungsbedarf verändert, können Sie einmal während des laufenden Kindergartenjahres – im Rahmen der *Platzart* Ihres Kindes – kostenfrei umbuchen, d. h. die *Buchungsstufe* verändern.

Sind für Sie aus dringenden Gründen zusätzliche *Umbuchungen* während eines Kindergartenjahres erforderlich, müssen wir Ihnen aufgrund des damit verbundenen hohen Verwaltungsaufwandes jeweils 10 Euro Bearbeitungsgebühr berechnen. Ein *Tagetausch* ist kostenfrei.



*** CREME ***

Aus Haftungsgründen dürfen wir die Kinder nicht mit Pflegeprodukten eincremen (Allergien und Unverträglichkeiten!), außer die Eltern beauftragen uns ausdrücklich schriftlich dazu und stellen das entsprechende Produkt dafür zur Verfügung.

Bitte bringen Sie an sehr heißen Sommertagen Ihr Kind mit Sonnenschutz eingecremt in den Kindergarten, am Nachmittag cremen wir die Kinder - mit Ihrer Genehmigung - nach.



*** DEUTSCHKURSE ***

Für Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache bieten wir Deutschkurse an. Die Kurse werden von speziell ausgebildeten Trainerinnen durchgeführt. Die Kurse sind relativ kostspielig, wir können die Kosten jedoch weitgehend über Spendenmitteln aus der *KJR*-Spendenaktion „*Hilfe für Kids*“ finanzieren. So müssen die Eltern der teilnehmenden Kinder nur einen relativ geringen Eigenanteil tragen. Sie können sich über das Spendenprojekt „*Hilfe für Kids*“ durch die ausliegenden Broschüren im Eingangsbereich informieren.

Eltern, deren Kinder für die Deutschkurse ausgewählt wurden und die teilnehmen dürfen, erhalten genauere Informationen an einem *Elternabend*. Die Sprachkurse finden immer vormittags während der Bildungszeit statt.

*** DUZEN ***

Du oder Sie zum Gruppenteam – manche Eltern sind verunsichert. Wir bevorzugen grundsätzlich zwischen den „großen Menschen“ unseres Hauses ein deutliches und höfliches „Sie“ mit entsprechender Anrede (Herr oder Frau). Die „kleinen Menschen“ duzen uns und sprechen uns mit Vornamen an – schließlich verbringen wir eine Menge Zeit miteinander!



*** EINGANGSTÜR ***

Unsere Eingangstüre ist in der Regel von 8 bis 9 Uhr geöffnet. Zu allen anderen Zeiten läuten Sie bitte in der Gruppe Ihres Kindes und melden sich an der Sprechanlage laut und deutlich mit Ihrem Namen.

Wenn die Gruppe Ihres Kindes zur Abholzeit im *Garten* ist, erfahren Sie das an der Eingangstüre (beachten Sie die grünen Plaketten am Haupteingang). Dann klingeln Sie bitte nicht und kommen zur Gartentüre ums Haus herum.

Die Eingangstüre ist eine Sicherheitstüre und soll Unbefugten den Eintritt in den Kindergarten erschweren und Kinder am unbegleiteten Verlassen des Hauses hindern. Deshalb lässt sie sich nur kurze Zeit aufhalten, dann ertönt ein Alarmsignal und sie verriegelt sich kurz darauf automatisch. Die Verriegelung kann nur mit einem Schlüssel wieder aufgehoben werden. Deshalb bitten wir Sie: gehen Sie mit Ihrem Kind zügig durch die geöffnete Eingangstüre und halten Sie diese nicht länger als unbedingt nötig auf. Bitte seien Sie aufmerksam, wenn ein Kind unbegleitet durch die Türe schlüpfen will und sprechen Sie es an.

*** EINGEWÖHNUNG ***

Kommt Ihr Kind zum ersten Mal in den Kindergarten, vereinbaren Sie vorher mit dem Gruppenteam, wie die Eingewöhnung Ihres Kindes ablaufen soll. Die Dauer der Eingewöhnungszeit eines Kindergartenkindes ist sehr unterschiedlich und hängt u. a. davon ab, ob Ihr Kind bereits früher außerhalb der Familie betreut war und wie alt Ihr Kind ist. Während der Eingewöhnungszeit vereinbaren Sie mit dem Gruppenteam Abholzeiten, die auch außerhalb der offiziellen Abholzeiten liegen können.

*** ELTERNABEND ***

Während eines Kindergartenjahres finden unterschiedliche Elternabende statt. Einer der Elternabende ist im Regelfall gruppenintern und dient dem Austausch und dem gegenseitigen Kennenlernen. Andere Elternabende wie z. B. der *ABC-Club*-Elternabend oder der *Linguino*-Elternabend informieren und stellen besondere Projekte und Angebote vor. Außerdem werden Elternabende angeboten, die Eltern fortbilden und in ihrer Erziehungskompetenz stärken (z. B. ein Elternabend mit einer Referentin über Sprachentwicklung, Sprachförderung zu Hause und Sprachauffälligkeiten).

*** ELTERNBEFRAGUNG ***

Einmal jährlich befragen wir die Eltern der Kindervilla schriftlich und anonym nach ihrer Zufriedenheit zur Betreuung der Kinder in Kindergarten und Hort. Der mehrseitige Fragebogen macht ein bisschen Mühe beim Ausfüllen, aber Sie geben uns damit wertvolle Hinweise und Tipps und wir freuen uns sehr über eine rege Beteiligung.

*** ELTERNBEIRAT ***

Der Elternbeirat wird am Anfang jedes Kindergartenjahres (im Regelfall innerhalb der ersten sechs Wochen nach Beginn des Kindergartenjahres) von den Eltern der Kindergartenkinder gewählt und vertritt die Interessen aller Eltern. Er trifft sich etwa einmal im Monat zur Sitzung. Der Elternbeirat informiert über seine Aktivitäten und Absichten mit Aushängen im Eingangsbereich. Dort liegen auch die Protokolle der Elternbeiratssitzungen aus. Die Elternbeiratssitzungen sind im Regelfall öffentlich, d. h. alle interessierten Eltern können als Gäste daran teilnehmen.

*** ELTERNCAFÉ ***

Beim Bringen und Abholen des Kindes ist meist wenig Zeit für einen Austausch zwischen den Eltern. Es gibt aber die Möglichkeit des Elterncafés: in unregelmäßigen Abständen (je nach Interessenlage der Elternschaft) können sich die Eltern zu einem zwanglosen Austausch und Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Kindergarten treffen.

*** ELTERNGESPRÄCHE ***

Ausführliche und intensive Elterngespräche mit dem Gruppenteam sind zwischen Tür und Angel nicht möglich. Dafür gibt es die Möglichkeit von Elterngesprächen nach Terminvereinbarung. Neben dem Aufnahmegespräch und dem Elterngespräch zur Schulfähigkeit bieten wir Ihnen Gespräche zur Entwicklung Ihres Kindes an. Auch wenn Sie besondere Fragen, Schwierigkeiten und Probleme haben oder auch Kritik loswerden wollen, ist ein Elterngespräch dafür der richtige Rahmen.

*** ENTWICKLUNGSMAPPE ***

Über jedes Kind unseres Hauses wird durch das jeweilige Gruppenteam eine Entwicklungsmappe geführt. In dieser Mappe werden die vom Gruppenteam erstellten Beobachtungs- und Entwicklungsbögen des Kindes gesammelt, Besonderheiten und Förderbedürfnisse festgehalten.

ten, Elterngespräche dokumentiert usw. Die Mappe ist eine wichtige Grundlage für Beratungsgespräche mit den Eltern und kann im Rahmen eines Elterngesprächs eingesehen werden.

*** ESSENSGEBÜHR ***

Die Gebühr für das Mittagessen entnehmen Sie bitte der „Information über Gebühren in Kindergärten des KJR“. Wenn Sie Ihr Kind am Vortag (zu Öffnungszeiten des Kindergartens) von der Teilnahme am Mittagessen abmelden, werden Ihnen diese Tage im Folgemonat gutgeschrieben.

Eine Ausnahme ist die kurzfristige Abmeldung vom Essen während des *Reduzierten Dienstes*: kommt Ihr Kind trotz vorheriger Anmeldung überraschend nicht, werden Ihnen Fehltage nur gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes gutgeschrieben. Während des Reduzierten Dienstes greifen wir aus personellen Gründen häufiger als sonst auf teure Cateringware zurück, die nicht so kurzfristig umbestellbar ist.

*** EXTERNE ANBIETER IN DER KINDERVILLA ***

Wir stellen – sofern das unseren eigenen Betrieb nicht stört – gerne Räume der Kindervilla anderen Anbietern von Kinderbildungsangeboten zur Verfügung (wie z.B. der städtischen Sing- und Musikschule). Diese Angebote gehören nicht zum Programm des Kindergartens, finden nur nachmittags statt und sind kostenpflichtig. Für Inhalt und Qualität sind die Anbieter selbst verantwortlich. Zu Anmeldemodalitäten beachten Sie die Aushänge oder fragen Sie im Büro nach Infomaterial der Anbieter.

F

*** FEHLZEITEN ***

Bitte informieren Sie Ihr Gruppenteam rechtzeitig (spätestens am Vortag), wie lange Ihr Kind (z. B. wegen Urlaub oder ähnlichem) den Kindergarten nicht besuchen wird. Damit ist es vom Essen abgemeldet und Ihnen kann die *Essensgebühr* erstattet werden.

Betreuungsstunden, die wegen Fehlzeiten des Kindes nicht genutzt werden, verfallen – sie können nicht gesammelt werden!

*** FESTE ***

Im Kindergarten wird feste gefeiert! Zu manchen Festen sind die Eltern eingeladen, manche Feste werden gruppenintern gefeiert, manche Feste feiern wir mit allen Kindern des Hauses gemeinsam. Und natürlich werden auch die *Geburtstage* gefeiert!

*** FLOHMARKT ***

Zweimal jährlich findet im Kindergarten ein Basar für Kinderkleidung und Kinderausstattung statt. Sie können Waren verkaufen, günstig gut erhaltene Kleidung einkaufen oder beim Flohmarkt einfach so mithelfen. Der Flohmarkt ist zwar arbeitsreich, aber immer sehr lustig! Das Flohmarkt-Team, die Kindervilla-Mitarbeiter/innen und der Elternbeirat freuen sich über jede helfende Hand! Den Gewinn des Flohmarkts setzt der Elternbeirat für besondere Anschaffungen ein.

*** FOTOS ***

Wir fotografieren die Kinder im Kindergarten gelegentlich beim Spielen, bei *Ausflügen* und *Festen*, bei *Bildungsangeboten* oder während *Projekten*. Diese Fotos werden nur im Kindergarten aufgehängt. Diese Fotoausstellungen sollen den Alltag der Kinder in unserem Haus für die Eltern transparenter machen. Gelegentlich haben Sie auch die Möglichkeit einer Nachbestellung. Damit wir Ihr Kind fotografieren dürfen, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis. Das Gruppenteam wird Sie darum bitten.

Für den Geburtstagskalender benötigen einige Gruppen ein oder zwei Fotos Ihres Kindes. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge an den Pinnwänden der Gruppe Ihres Kindes.

*** FREISPIELZEIT ***

Zeit zum freien Spiel ist für Kinder in diesem Alter sehr wichtig. Das freie Spiel mit sich und anderen trägt wesentlich zur gesunden Entwicklung eines Kindes bei. Während des Freispiels erwirbt ein Kind u. a. wichtige soziale und emotionale Kompetenzen wie Selbstwahrnehmung, Kooperationsfähigkeit, Konfliktmanagement, Empathie, usw.

In unserem Kindergarten ist die Freispielzeit am Vormittag gruppenoffen (d. h. sie findet im ganzen Haus statt), so können die Kinder auch Freundschaften zu Kindern aus anderen Gruppen pflegen und haben eine große Vielfalt an Spielmöglichkeiten und Spielorten. Am Nachmittag ist die Freispielzeit gruppenbezogen (d. h. sie findet innerhalb der eigenen Gruppe statt).

*** FREITAG ***

Der Tagesablauf an diesem Wochentag unterscheidet sich vom Rest der Woche: am Freitag steht die eigene Gruppe im Mittelpunkt! Gruppengefühl und Gruppenzusammengehörigkeit durch gemeinsame Erlebnisse und Unternehmungen fördern und stärken – das sind die Schwerpunkte dieses Wochentags.

Deshalb finden an diesem Tag keine gruppenoffenen und gruppenübergreifenden Angebote statt. Die Gruppen nutzen die Freitage für gruppeninterne Ausflüge, Geburtstagsfeiern, Spielzeugtage und ähnliches.

*** FRÜHDIENST ***

Der Kindergarten öffnet vor 8 Uhr entsprechend der *Bedarfsabfrage*. Sie können Ihr Kind in den Frühdienst bringen, wenn Sie diese Zeit mitgebucht haben. Während der Frühdienstzeit ist nur eine Gruppe im Haus besetzt. Sie werden an der Eingangstüre durch ein Schild informiert, in welcher Gruppe der Frühdienst stattfindet.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zuerst zur *Garderobe* seiner Gruppe zum Ablegen der Jacke und zum Wechseln der Schuhe, auch die Brotzeittasche kann gleich am jeweiligen Taschenwagen bleiben.

Geben Sie Ihr Kind persönlich bei dem/der Mitarbeiter/in ab, der/die den Frühdienst betreut!

G

*** Garderobe ***

Bitte halten Sie Ihr Kind beim Bringen und Abholen zur Ordnung in der Garderobe an.

Der grüne Karton mit dem Zeichen Ihres Kindes dient nur zur Aufbewahrung von „kleinen“ Kleidungsstücken wie Handschuhe, Mütze, Schal, Stirnband etc.

Kommt Ihr Kind bei schlechtem Wetter mit feuchten Kleidungsstücken an (wie regennasse Jacken oder feuchte Schneeanzüge), hängen Sie diese bitte über den Wäscheständer, der vor der Gruppe bereit steht.

*** GARTEN ***

Wir gehen täglich in den Garten. Dazu braucht Ihr Kind geeignete *Kleidung*, die der Witterung entspricht – eine Matschhose, Regenjacke und Gummistiefel oder ein Schneeanzug mit Mütze und Handschuhen im Winter sind sinnvoll. Bitte kennzeichnen Sie diese Kleidung.

Es ist möglich, dass wir in Ausnahmefällen den Garten nicht nutzen können, z. B. bei sehr ungünstigem Wetter oder wenn die Wiese sehr matschig ist.

Wenn die Gruppe Ihres Kindes zur Abholzeit im Garten ist, erfahren Sie das an der *Eingangstüre* (beachten Sie die runden grünen Plaketten!). Läuten Sie dann nicht in einer anderen Gruppe, sondern kommen Sie links ums Haus zum Garteneingang. Eine der Gartentüren hat einen Drehknopf außen, den Sie öffnen können.

*** GEBÜHREN ***

Die Gebühren für einen Kindergartenplatz sind abhängig von der *Buchungsstufe*. Bitte beachten Sie dazu die Gebühreninformationen des Kreisjugendring München-Stadt für die Kindervilla Theresia.

*** GEBURTSTAG ***

Natürlich feiern die Kinder ihre Geburtstage im Kindergarten! Ihr Gruppenteam gibt Ihnen gerne Auskunft, wie in der Gruppe Ihres Kindes üblicherweise gefeiert wird.

*** GESCHWISTERERMÄSSIGUNG ***

Wenn Sie mehrere Kinder haben, die in (auch verschiedenen!) Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht sind, können Sie eine Geschwisterermäßigung beantragen. Den Antrag dazu erhalten Sie im Büro des Kindergartens, weitere Informationen und Bedingungen finden Sie in der Gebührenordnung.

*** GRUPPENBEZOGENE ZEIT ***

Bestimmte Zeiten am Tag und in der Woche sind reserviert für die Aktivitäten in und mit der eigenen Gruppe. Dazu gehören das Ankommen am Morgen, der *Morgenkreis*, das *Mittagesen* und die *Freispielzeit* am Nachmittag. Der *Freitag* gehört ganz der eigenen Gruppe! Die Gruppen nutzen diesen Tag z. B. für Geburtstagsfeste, den Spielzeugtag, für Ausflüge usw.

*** GRUPPENOFFENE ZEITEN ***

Bestimmte Zeiten am Tag und bestimmte Aktivitäten sind „gruppenoffen“, d.h. verschiedene Angebote und Aktivitäten werden gruppenübergreifend angeboten. Dazu gehören derzeit die *ABC-Club-Arbeit*, *Bildungsangebote*, die offene *Freispielzeit* am Vormittag, *Deutschkurse* sowie die *Projekt- und Kursangebote* am Nachmittag.

H

*** HAUS ***

Das Gebäude des Kindergartens ist riesig: etliche Meter liegen zwischen Gruppenräumen und Garten, Kinderwagenparkplatz und Radständer, Küche, Kinderatelier und Bewegungsraum. Geht im Haus etwas verloren oder ist ein Kind zur Abholzeit nicht in seiner eigenen Gruppe, kann es zeitaufwändig werden. Das geht dem Team genauso wie den Eltern. Dennoch: bitte kürzen Sie die Wege in den Garten nicht ab, indem Sie durch eine (möglicherweise fremde!) Gruppe oder durch das Büro in den Garten laufen, klingeln Sie nicht in anderen Gruppen, wenn Ihr Kind im Garten ist und nehmen Sie sich die Zeit, die das große Gebäude fordert. Schließlich ist die Größe des Hauses auch seine beste Seite: vieles wäre nicht möglich, wenn das Haus nicht den enormen Platz dafür bieten würde!

*** HILFE FÜR KIDS ***

„Hilfe für Kids“ ist ein Spendenprojekt des Kreisjugendring München-Stadt. Die Kindervilla Theresia erhält derzeit darüber Gelder, um *Deutschkurse* für Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache zu finanzieren. Informationen rund um „Hilfe für Kids“ und über die Möglichkeiten, selbst Spender zu werden, finden Sie im Eingangsbereich unseres Hauses.

*** HORT ***

Auch zwei Hortgruppen gehören zur Kindervilla. Hier werden Grundschul Kinder ab der 1. bis zur 4. Klasse betreut. Die Kindergarten- und Hortgruppen arbeiten eng zusammen, viele Aktionen und Feste werden gemeinsam begangen. Kinder, die bereits den Kindergarten der Kindervilla besucht haben, werden bei der Hortplatzvergabe bevorzugt berücksichtigt. Allerdings ist auch die Berufstätigkeit der Eltern ein sehr wichtiger Vergabegrund. Detailinformationen zum Hort finden Sie im A-Z Kindervilla Hort.

K

*** KERNZEIT ***

Die Kernzeit ist die Tageszeit zwischen 8 und 12 Uhr. In dieser Zeit finden viele Spiel- und Bildungsangebote statt. Die Kernzeit (sie entspricht der *Buchungsstufe* 1) muss täglich mitgebucht werden. Zwischen 8 und 9 Uhr ist das Bringen des Kindes gleitend möglich.

*** KINDERFAHRZEUGE ***

Für Fahrräder, Fahrradanhänger, Dreiräder, Roller u. ä. steht der Fahrradabstellplatz beim Mülltonnenhaus in der Nähe des Garteneingangs zur Verfügung. Das Abstellen von Kinderfahrzeugen im Kindergarten ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet! In Ausnahmefällen dürfen Fahrzeuge, die nicht abgesperrt werden können (wie z. B. City-Roller), zusammengeklappt beim *Kinderwagenparkplatz* gelagert werden.

*** KINDERWAGENPARKPLATZ ***

Wir bitten Sie dringend – vor allem bei nasser Witterung – die Kinderwagen nicht bis vor die *Garderoben* der Kinder zu fahren und dort „abtropfen“ zu lassen, da auch die Flure als Spielbereiche während des offenen Freispiels genutzt werden.

*** KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT (KJR) ***

Der Träger der Kindervilla ist der Kreisjugendring München-Stadt, ein Zusammenschluss der Münchner Jugendverbände und Jugendgemeinschaften, der als Gliederung des Bayerischen Jugendrings den Status einer „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ hat. Daneben ist der KJR Träger von fast 50 Einrichtungen der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, weiteren Kindertageseinrichtungen und zahlreichen Projekten. Die über 60-jährige Erfahrung in der Jugendarbeit macht den KJR zu einem zuverlässigen Partner für die LH München. Über weitere Angebote des KJR können Sie sich im Eingangsbereich informieren oder besuchen Sie die Webseite des KJR im Internet: www.kjr-m.de

*** KLEIDUNG ***

Ihr Kind braucht im Kindergarten praktische, witterungsgerechte und strapazierfähige Kleidung (auch Schuhe), die auch schmutzig werden darf! Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind so gekleidet ist, dass es sich selbst ausziehen kann bzw. nur wenig Hilfe braucht. (Denken

Sie an den Toilettengang, das Aus- und Anziehen vor und nach der Mittagsruhe und an das Umziehen zum Turnen!)

Oft erkennen die Kinder ihre Kleidung nicht und so kann leicht ein Stück verloren gehen. Beugen Sie vor, indem Sie die Kleidung Ihres Kindes markieren und Ihr Kind „übersichtlich“ kleiden: je weniger verschiedene Tücher, Gürtel, Hosenträger, Westen, etc. das Kind bei sich hat, desto weniger kann verloren gehen, weil Ihr Kind wenige Stücke besser im Blick behalten kann.

Im Eingangsbereich sammeln wir in einem großen Korb Liegendebliebenes – bitte werfen Sie ab und zu einen Blick hinein, vielleicht entdecken Sie bekannte Stücke

*** KRANKHEITEN ***

Falls ihr Kind erkrankt und es deswegen den Kindergarten nicht besuchen kann, bitten wir Sie, es bis spätestens 9 Uhr telefonisch abzumelden. Wenn Sie absehen können, wie viele Tage Ihr Kind voraussichtlich fehlen wird, geben Sie dies bitte bekannt, damit können wir Ihr Kind vom Essen abmelden und Ihnen die *Essengebühr* für die Folgetage erstatten. Fehlt Ihr Kind unentschuldigt, wird Ihnen die *Essengebühr* nicht erstattet.

Handelt es sich um eine Infektionskrankheit, bitten wir um Information, damit wir das nötigenfalls an andere Eltern weitergeben können – manche Infektionskrankheiten sind für Schwangere oder empfindliche Personen gefährlich! Nach manchen Erkrankungen verlangt das Gesetz eine Gesundheitschreibung durch den Kinderarzt. Bitte beachten Sie dazu auch den Elternbrief zum Infektionsschutzgesetz, den Sie zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten haben.

Manchmal erkranken Kinder sehr plötzlich. Wenn Ihr Kind im Laufe eines Kindergarten tags Fieber oder Schmerzen entwickelt, werden Sie telefonisch verständigt und gebeten, Ihr Kind abzuholen. Auch bei *Unfällen* im Kindergarten verfahren wir so.



*** LITERATURZEIT ***

Gute Literatur kennen und schätzen lernen ist ein wichtiges Ziel unseres Hauses. Zwischen 13 und 13.45 Uhr nehmen die Kinder, die keine *Mittagsruhe* halten, an der Literaturzeit teil. In dieser Zeit können die Kinder Bilderbücher betrachten, sie bekommen Geschichten oder Märchen vorgelesen oder sie dürfen pädagogisch wertvolle Hörspiele anhören.

*** LUFTBUCHUNGEN ***

„Luftbuchungen“ nennen die Zuschussgeber (Kommune und Land) *Buchungszeiten*, die von den Eltern zwar gebucht, aber nicht genutzt werden. Luftbuchungen sind nicht zulässig und können – falls sie entdeckt werden – zum Verlust von Zuschüssen führen (Beispiel: eine Familie bucht den Frühdienst immer mit, nutzt diesen aber nie). Wir bitten Sie daher dringend, die Betreuungszeiten Ihres Kindes nach Ihrem tatsächlichen Bedarf zu buchen und die *Buchungszeiten* und die damit verbundenen *Abholzeiten* einzuhalten.

M

*** MATERIAL- UND SPIELGELD ***

Mit dem Material- und Spielgeld finanzieren wir „Verbrauchsmaterial“, wie z.B. Kopien, Bastel- und Spielmaterial, Kleber, Lebensmittel für Feste und besondere Ereignisse (Lebkuchen, Ostereier usw.), Geburtstagskleinigkeiten, aber auch Pflege- und Toilettenartikel wie Taschentücher, Servietten, Feuchttücher usw.

Ein Betrag von 6 Euro pro Kind pro Monat reicht uns dafür aus. Üblicherweise sammeln wir das Geld vierteljährlich ein - das minimiert unseren Verwaltungsaufwand. Das Spielgeld ist eine freiwillige Gabe der Eltern, für die Sie gerne eine Spendenbescheinigung erhalten können. Fragen Sie dazu im Büro nach.

*** MEDIKAMENTE ***

Aus Haftungsgründen dürfen wir grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Falls eine Medikamentenabgabe jedoch unumgänglich ist, besprechen Sie das mit Ihrem Gruppenteam.

*** MITTAGESSEN ***

Kinder, die nach 12 Uhr abgeholt werden, erhalten im Kindergarten das Mittagessen. Die Mahlzeiten in der Kindervilla sind ausgewogen und abwechslungsreich. Wir verwenden nur hochwertige Produkte und bevorzugen saisonale und regionale Ware. Unsere hauswirtschaftliche Kraft ergänzt fertige TK-Komponenten der Mahlzeiten mit frisch gekochter oder frisch zubereiteter Beikost (Beilagen, Salate, Nachspeisen). Einzelne Gerichte werden auch komplett selbst zubereitet (z.B. Nudelaufläufe, Kartoffelgratin, Gemüsesuppen, Quarkspeisen, etc.). Die Wochenspeisepläne hängen stets aus.

Wir achten sehr darauf,

- ☉ dass das Essen komplett frei von Schweinefleischprodukten ist
- ☉ dass es abwechslungsreich ist
- ☉ dass ausreichend frische Beikost (Salate, Rohkost, frisch gekochte Gemüsesuppen, Obst, frische Nachspeisen aus Joghurt und Quark usw.) dazu gereicht wird

*** MITTAGSRUHE ***

Kinder, die länger als bis 14 Uhr im Kindergarten und die noch nicht vier Jahre alt sind, nehmen an der täglichen Mittagsruhe teil.

Kinder, die bis 14 Uhr nicht eingeschlafen sind, gehen nach dem Anziehen zurück in ihre jeweilige Gruppe.

Kinder, die eingeschlafen sind, dürfen weiterschlafen und aufstehen, wenn sie wach werden. Zwischen 14.30 und 15 Uhr wecken wir die restlichen „Schlafmützchen“ auf.

Manche Kinder brauchen zum Mittagsschlaf ein Kuscheltier oder eine Schmusedecke. Sie können Ihrem Kind gerne Entsprechendes mitgeben, es wird im Kindergarten in der Schlafbox Ihres Kindes aufbewahrt.

Wenn das Kind seinen 4. Geburtstag gefeiert hat, entscheiden die Eltern, ob es weiterhin an der Mittagsruhe teilnehmen soll.

P

*** PLATZART ***

Wir bieten zwei verschiedene Platzarten in der Kindervilla an:

- ☉ den Vollzeitplatz (Betreuungszeit: mehr als 35 Stunden bis maximal 50 Stunden)
- ☉ und den Teilzeitplatz (Betreuungszeit: mehr als 15 Stunden bis maximal 35 Stunden)

Innerhalb jeder Platzart sind diverse *Buchungsstufen* möglich.

Möchten Sie die Platzart für Ihr Kind wechseln, melden Sie das bitte im Büro schriftlich an. Sobald ein Platz der gewünschten Platzart frei ist, kann Ihr Kind berücksichtigt werden.

*** PROJEKTE UND KURSE ***

Am Nachmittag bieten wir verschiedene Kurse und Projekte an. Sie finden jeweils einmal wöchentlich am Nachmittag über einen Zeitraum von 10 bis 12 Wochen statt und werden i.d.R. in drei Intervallen im Kindergartenjahr angeboten (ca. Oktober bis Weihnachten, Januar bis Ostern, Mai bis Anfang Juli).

Die Kursleitung übernehmen Mitarbeiter/innen der Kindervilla. Die Auswahl der angebotenen Themen schwankt nach Jahreszeit, Möglichkeiten, Interessen, Wünschen und Neigungen von Kindern und Kursleitungen.

Besonders attraktive Kurse und Projekte werden wiederholt angeboten. Nach Ablauf eines Projekt- und Kurs-„Trimesters“ entscheiden sich die Kinder für ein neues Angebot. Das Projekt- und Kursangebot, die Veranstaltungstage, Themen und Inhalte und sonstige Teilnahmebedingungen werden rechtzeitig im Eingangsbereich des Kindergartens ausgehängt. Gemeinsam mit den Kindern und in Abstimmung mit den Eltern belegen wir die Kursplätze. Fällt wegen Krankheit, Feiertag, Fortbildung o.ä. der Kurs/das Projekt aus, werden diese Stunden nur in Ausnahmefällen nachgeholt.

R

*** REDUZIERTER DIENST ***

Die erfahrungsgemäß beschwächten Schulferienzeiten nutzt das Team zum Abbau von Überstunden und restlichen Urlaubstagen. Damit kann gewährleistet werden, dass das Kindergartenteam im übrigen Jahr für die pädagogische Arbeit zur Verfügung stehen kann. Gewöhnlich werden während des Reduzierten Dienstes Gruppen zusammengefasst. Es ist möglich, dass niemand des vertrauten Gruppenteams Ihres Kindes anwesend ist.

Während des Reduzierten Dienstes

- findet keine *ABC-Club*-Arbeit statt,
- werden die *Deutsch-Kurse* nicht angeboten,
- sind gruppenoffene *Bildungsangebote* gelegentlich möglich
- finden keine *Projekt- und Kursangebote* am Nachmittag statt.

Zum Reduzierten Dienst melden Sie Ihr Kind an. So können wir Mittagessen und Personaleinsatz planen. Kommt ein Kind nicht, das zum Reduzierten Dienst angemeldet wurde, ist eine Erstattung des Essensgeldes für diese Zeit nicht möglich. Ausnahme stellt eine plötzliche Erkrankung des Kindes dar: nach Vorlage eines ärztlichen Attestes ist die Essensgelderstattung möglich.

*** RELIGIÖSE ERZIEHUNG ***

Im Kindergarten sind Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit oder ohne Bekenntnis vertreten. Manche Eltern haben sich bewusst für einen nicht-konfessionellen Träger wie den Kreisjugendring entschieden. Wir nehmen die Zugehörigkeit von Kindern zu einer Religion ernst und achten diese Erziehungsentscheidung der Eltern genauso wie eine Erziehung ohne religiöses Bekenntnis. Im pädagogischen Alltag nehmen wir einen „neutralen“ Standpunkt ein. So beginnen wir z. B. das Mittagessen nicht mit einem Gebet, sondern mit einem Tischspruch.

Natürlich freuen wir uns, wenn uns Kinder und Eltern verschiedener Glaubensrichtungen an ihren religiösen Festen oder Ereignissen teilhaben lassen und davon im Kindergarten erzählen oder Fotos zeigen (wie von Taufen, Hochzeiten o. ä.). Das sind willkommene Gesprächsanlässe über Religion und Religiosität mit den Kindergartenkindern!

Wir machen die Kinder auf wichtige religiöse Feste des Jahreskreises aufmerksam und bringen den Kindern das Brauchtum dazu näher.

*** RÜCKERSTATTUNG DES ESSENSGELDES ***

Essensgebühren für Tage, an denen Sie Ihr Kind ordnungsgemäß von der Teilnahme am Mittagessen abgemeldet haben, werden Ihnen im Folgemonat gutgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass für die Erstattung das Kind spätestens am Vortag (zu Öffnungszeiten des Kindergartens) abgemeldet werden muss.

Erkrankt Ihr Kind, so können Sie es am ersten Krankheitstag für die voraussichtlichen Folgetage abmelden.



*** SCHLIESSUNGSTAGE ***

Die Schließzeiten des Kindergartens werden jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres in Absprache mit dem *Elternbeirat* neu festgelegt.

Gewöhnlich schließen wir zwischen Weihnachten und Neujahr sowie drei Wochen in den Schulsommerferien. Möglich sind noch einzelne „Fensterstage“ sowie die Tage, an denen der Personalrat des Trägers die Beschäftigten des Kindergartens zur Personalversammlung lädt und der Tag des Betriebsausfluges unseres Trägers.

Bis spätestens Anfang November erhalten Sie einen Elternbrief, in dem Sie über die Schließungszeiten verbindlich informiert werden.

*** SCHMUDDELWETTER ***

Bitte halten Sie Ihr Kind bei Schmuttelwetter oder Schnee dazu an, sich die FüÙe im Eingangsbereich gründlich abzutreten. Bitte stellen Sie nasse Kinderschuhe oder -stiefel vor die Heizungen neben den Garderoben und fahren Sie mit nassen Kinderwägen nicht durch das ganze Haus – danke!

*** SCHULE ***

Wir arbeiten mit der Grundschule an der Pfeuferstraße eng zusammen, z. B. gehören Schulbesuche zum Programm des *ABC-Clubs*. Näheres erfahren die Eltern der ABC-Clubbies beim *Elternabend* mit der zuständigen Fördererzieherin.

*** SPIELZEUG MITBRINGEN ***

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind kein Spielzeug von zu Hause mitbringt. Gelegentlich bieten die Gruppen „Spielzeugtage“ an, da ist es ausdrücklich erlaubt, dass Ihr Kind ein Spielzeug mitbringen darf. Allerdings wird für die mitgebrachten Spielsachen keine Haftung übernommen!

Besonders kostbare oder empfindliche Dinge sollte Ihr Kind nie mitnehmen (Goldschmuck oder ähnliches)!



*** TAGESABLAUF ***

Uhrzeit	Tageszeitelement	Inhalt
bis 8 Uhr	Frühdienst	Freispiel
8 – 9 Uhr	Bringzeit	Ankommen im Kindergarten, gleitende Brotzeit beginnt

Uhrzeit	Tageszeitelement	Inhalt
9 – 9.30 Uhr	Morgenkreis	Start in den Tag mit unterschiedlichen Ritualen in den verschiedenen Gruppen Kinder werden über die Möglichkeiten und Angebote des jeweiligen Tages informiert
9.30 – 10.15 Uhr	gruppenübergreifende Bildungszeit	täglich verschiedene Aktivitäten und Angebote im Haus, an denen die Kinder je nach Interesse teilnehmen können in dieser Zeit findet auch die ABC-Club-Arbeit statt einmal pro Woche findet für jedes Deutschkurskind der entsprechende Deutschkurs in diesem Zeitraum statt
10.15 – 11.45 Uhr	Freispiel	gruppenoffenes freies Spiel im Haus und im Garten mit gleitender Brotzeit auch diese Tageszeit wird für ABC-Club-Arbeit genutzt am Ende des Vormittages gemeinsames Aufräumen des Zimmers und des Hauses
11.45 – 12 Uhr	1. Abholzeit	Kinder, die nicht mitessen, werden abgeholt
12 – 13 Uhr	Mittagessen	die Kinder bereiten sich auf das Essen vor (Händewaschen, Tischdecken) und essen mit ihrer Gruppe zu Mittag anschließend wird gemeinsam der Tisch abgeräumt und gereinigt
13 – 13.45 Uhr	Literaturzeit Beginn der Mittagsruhe	Beginn der Mittagsruhe. Kinder, die nicht Mittagsruhe halten, nehmen an der Literaturzeit teil und putzen sich danach die Zähne Kinder, die Mittagsruhe halten, treffen sich nach dem Zähneputzen zur Mittagsruhe
13.45 – 14 Uhr	2. Abholzeit	Kinder, die bis 14 Uhr gebucht haben, werden abgeholt Kinder, die nicht einschlafen konnten, gehen in ihr Gruppe

Uhrzeit	Tageszeitelement	Inhalt
14 – 14.45 Uhr	Freispielzeit	freies Spiel in der Gruppe
14.45 – 15 Uhr	3. Abholzeit	Kinder, die bis 15 Uhr gebucht haben, werden abgeholt die Mittagsruhe ist beendet, alle Kinder werden geweckt
15 – 15.30 Uhr	Brotzeit	gemeinsame Brotzeit in der jeweiligen Gruppe
15.30 – 16.45 Uhr	Projekt- und Kursangebote oder Freispielzeit	je nach Anmeldung nehmen die Kinder einmal wöchentlich an ihrem Kurs oder ihrem Projekt teil. Für alle anderen Kinder ist Zeit für Freispiel
15.45 – 16 Uhr	4. Abholzeit	Kinder, die bis 16 Uhr gebucht haben, werden abgeholt
16 – 16.45 Uhr	Projekt- und Kursangebote oder Freispielzeit	je nach Anmeldung nehmen die Kinder einmal wöchentlich an ihrem Kurs oder ihrem Projekt teil. Für alle anderen Kinder ist Zeit für Freispiel

Die gruppenbezogenen *Freitage* unterscheiden sich etwas, da die gruppenoffenen Angebote an diesem Tag zugunsten der gruppenbezogenen Aktivitäten nicht stattfinden.

*** TAGETAUSCH ***

Sie können unproblematisch (bei rechtzeitiger Absprache mit dem Gruppenteam) und kostenfrei die Betreuungsstunden Ihres Kindes innerhalb einer Woche austauschen, wenn Sie dabei die *Buchungsstufe* nicht verändern (Beispiel: Sie verschieben den Frühdienst für Ihr Kind von Mittwoch auf Freitag oder Sie verschieben den langen Nachmittag von Dienstag auf Mittwoch usw).

*** TOILETTENGANG ***

Altersgemäß entwickelte Kindergartenkinder sind in der Lage, auf die Toilette zu gehen und brauchen gewöhnlich tagsüber keine Windeln mehr. Wenn Ihr Kind zur Mittagsruhe eine Windel braucht, ist das kein Problem. Bitte geben Sie die benötigten Windeln beim Gruppenteam Ihres Kindes ab.

Ist die Sauberkeitserziehung Ihres Kindes verzögert und braucht Ihr Kind mehr Hilfe als andere Kinder seines Alters, besprechen Sie das „Was“ und „Wie“ bitte mit Ihrem Gruppenteam. Dort erhalten Sie auch Hilfe und Beratung rund um die Sauberkeitserziehung.

Natürlich helfen wir Kindern beim Öffnen und Schließen der Hose oder ähnlichem, wenn es alleine noch nicht richtig klappt!

*** TURNEN ***

Mindestens einmal pro Woche kann Ihr Kind an einer Turnstunde teilnehmen. Dafür benötigt es einen Turnbeutel mit Gymnastikschuhen, T-Shirt und Turnhose. Auch hier gilt: je einfacher die Turnsachen für Ihr Kind selbst anzuziehen sind, umso besser!

U

*** UMBUCHUNGEN ***

Verändert sich der Betreuungsbedarf für Ihr Kind, können Sie – innerhalb der *Buchungsstufen*, die die *Platzart* Ihres Kindes anbietet – umbuchen, d. h. eine andere Buchungsstufe wählen. Eine Umbuchung während des laufenden Kindergartenjahres ist für Sie kostenfrei. Für jede weitere Umbuchung müssen wir wegen des hohen Verwaltungsaufwandes eine Bearbeitungsgebühr von je 10 Euro berechnen.

*** UNFÄLLE ***

Im Kindergarten kann es zu Verletzungen eines Kindes kommen. Verletzt sich Ihr Kind im Kindergarten so, dass eine ärztliche Behandlung notwendig erscheint, versuchen wir sofort, Sie telefonisch zu verständigen. Können wir Sie nicht telefonisch erreichen und erscheint eine sofortige ärztliche Behandlung angebracht, veranlassen wir den Transport in ein Krankenhaus und begleiten das Kind.

W

*** WECHSELWÄSCHE ***

Wechselkleidung ist für alle Kinder notwendig, auch „großen“ Kindern passiert mal ein kleines Missgeschick... Bitte geben Sie ihrem Kind ausreichend Wechselwäsche mit (Unterhose, Socken, T-Shirt, Pulli, Hose) in einer mit Namen versehenen Stofftasche beim Gruppenteam ab.

Außerdem ist es vorteilhaft, eine Matschhose und Gummistiefel bzw. im Winter einen Schneeanzug im Kindergarten zu haben. Im Sommer darf Ihr Kind mit Badekleidung im Garten pritscheln und planschen.

Z

*** ZÄHNEPUTZEN ***

Nach dem Mittagessen putzen die Kinder im Kindergarten ihre Zähne. Bitte geben Sie Ihrem Kind einen Zahnbecher, Zahnbürste und Zahnpasta mit und tauschen Sie die Zahnbürste regelmäßig aus.

*** ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN ***

Eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kindergarten und Elternhaus liegt uns am Herzen.

Durch *Elterngespräche* mit Ihrem Gruppenteam werden Sie über Verhalten, Entwicklung, Fähigkeiten und Bedürfnisse Ihres Kindes im Kindergarten informiert und beraten. Die Ausgänge, Pinnwände, Fotos und Tafeln geben Ihnen einen Einblick in den Kindergartenalltag. Wir freuen uns, wenn Sie am Alltag Ihres Kindes teilnehmen, indem Sie sich im *Elternbeirat* oder bei Festen und Veranstaltungen engagieren.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass beim Bringen und Abholen Ihres Kindes meist nur Zeit für einen kurzen Informationsaustausch zwischen Ihnen und dem Gruppenteam ist – wenn Sie einen umfassenden Austausch wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Ihrem Gruppenteam.

- NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



Gefördert aus Mitteln der
Landeshauptstadt München

